

Kurzzinhalt:
„Hundert Jahre Brecht“

Der Film zeigt, wie sehr der Dichter Bertolt Brecht immer noch auch *unser* Zeitgenosse ist und wie aktuell das ist, was er erzählt:

"Was für ein Volk, bestehend aus was für Menschen, in welchem Zustand, mit was für Gedanken?" (Brecht)

Szenen aus den Theaterstücken **Baal**, **Dreigroschenoper**, **Furcht und Elend des dritten Reiches**, Dialoge aus den **Flüchtlingsgesprächen**, Lieder, Gedichte und biographische Notizen werden zu einer vielgestaltigen Handlung verknüpft, in der Vergangenheit und Gegenwart unserem kritischen Blick ausgesetzt sind. Gleichzeitig wird der Film zu einer Hommage an den Dichter, der wie kein anderer die Not seiner Landsleute unter der Naziherrschaft und die Verbrechen der Unterdrücker zum Inhalt seiner künstlerischen Arbeit gemacht hat.